

Sucht im Alter – (k)ein Problem?!

(8 Fortbildungspunkte)

Bei Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit von Pflegebedürftigen wird immer wieder die Meinung vertreten: „Lass ihm doch sein Viertele Wein, er hat doch sonst nicht mehr viel Freude im Leben“. Dabei wird manchmal übersehen, dass der regelmäßige Konsum von Alkohol oder auch Medikamenten zum Kontrollverlust bzw. zu Abhängigkeit führt und auch die Pflege zunehmend erschweren kann. Diese Fortbildung vermittelt Hintergrundinformationen über die Entstehung von Sucht im höheren Lebensalter und stellt konkrete Handlungsstrategien zur Vermeidung vor.

Inhalte

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff Sucht? - Erklärungsansätze zum Suchtphänomen
- Informationen über die Ursachen, Formen und Entstehung von Sucht im höheren Alter
- Bedeutung der Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit in der Pflege
- Behandlungsmöglichkeiten für suchtkranke ältere Menschen
- Ansatzpunkte der Suchtprophylaxe bei älteren Menschen

Zielgruppe	Pflegekräfte
Ort & Termin	Bodelschwinghweg 30 89160 Dornstadt 08.11.2022 09.00 – 16.30 Uhr
Kursleitung	Petra Pachner Krankenschwester, Diplom-Sozialpädagogin, Sozialwirtin FH, Case und Care Managerin, Interkultureller Coach und Berater
Kursgebühr	110,- € inkl. Verpflegung